

Protokoll der Jahreshauptversammlung des SV Holtebüttel vom 5. Februar 2010 im Vereinsheim

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 20:08 Uhr begrüßt der Vorsitzende Jochen Dittmer die zur Jahreshauptversammlung erschienenen Vereinsmitglieder. Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung werden festgestellt. In der Jahreshauptversammlung befinden sich 59 stimmberechtigte Vereinsmitglieder.

1.1 Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Die Versammlungsteilnehmer erheben sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. In diesem Jahr gedenken wir besonders dem verstorbenen Erich Röttjer.

2.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das auf den Tischen ausliegende Protokoll der Jahreshauptversammlung aus dem Jahr 2009 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

2.2 Bericht des 1. Vorsitzenden

Die WM 2010 in Südafrika steht vor der Tür und wird das Sommerereignis auch für unseren Sportverein.

Im abgelaufenen Jahr 2009 wird mit einem Minus in der Kasse abgeschlossen, wozu der Kassenwart noch nähere Informationen bekannt gibt. Für die Jahre 2010 und 2011 sind umfangreiche Baumaßnahmen im Sporthaus geplant. In 2010 sollen Umkleidekabinen und Duschen im Obergeschoss (Grüner Salon) eingerichtet werden. Im Jahr 2011 soll eine neue Heizung eingebaut werden. Die Finanzierung soll für den Umbau mit Spenden finanziert werden. Die neue Heizung wird über Sportfördermittel vom Landkreis, vom Flecken Langwedel und vom Verein selbst finanziert. Die entsprechenden Anträge sind schon in die Prioritätenliste der Arbeitsgemeinschaft Langwedeler Sportvereine aufgenommen worden. Die Vereinsmittel sollen über einen Bausteine Verkauf aufgebracht werden, in ähnlicher Form wie beim letzten Umbau im Jahr 1999.

Ein besonderes Lob erhalten die jungen Vereinsmitglieder für die gute Beteiligung an den Arbeitsdiensten.

Der Mitgliederbestand ist in den letzten 3 Jahren von 472 über 475 auf aktuell 493 Sportkameradinnen und Sportkameraden gestiegen.

Das Sportfest im abgelaufenen Jahr belebte das Dorfleben und brachte eine beträchtliche Einnahme in die Kasse.

Im Sporthaus wurde wiederholt das Rauchverbot missachtet. Bei Zuwiderhandlungen werden in Zukunft Verwarnungen und besonders drastischen Fällen Vereinsausschlüsse erteilt.

Der Vorsitzende dankt dem Vorstand und den Übungsleitern für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr.

2.3 Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Jürgen Tomhave legt den geprüften Kassenbericht vor. Einnahmen von 55250,92 € stehen Ausgaben von 60334,61,22 € gegenüber. Daraus ergibt sich eine Unterdeckung von 5083,69 €. Zusammen mit dem Kassenanfangsbestand von 2638,04 € ergibt sich ein Kassenendbestand von -2445,65 € zum 31.12.2009.

Mittlerweile sind jedoch die Fördermittel für die Sportplatzrenovierung des 2. Platzes auf dem Konto eingetroffen: 2572 € vom Landkreis. Weitere 2000.- € werden im April 2010 erwartet.

Die laufenden Kosten sind stark gestiegen. Daher ist eine Beitragsanpassung nötig. Der Vorstand schlägt vor, die Erhöhung von 1,- € pro Monat vor.

Die restlichen 32 Bausteine aus der Finanzierung der Sporthausenerweiterung vom Jahr 1999 werden zurückbezahlt.

Der Etatplan für 2010 orientiert sich am Etatplan von 2009 und soll möglichst eingehalten werden.

2.4 Berichte aus den Sportabteilungen

Fußballobmann: (Michael Grimm)

Der Verein beteiligt sich zurzeit mit 8 Mannschaften am Spielbetrieb:

Als Spielgemeinschaften laufen auf:

Die S60, Holtebüttel zusammen mit Dauelsen und Langwedel

Die S50, Holtebüttel zusammen mit Hönisch und Langwedel

Als eigene Mannschaften laufen auf:

Die S40 I und II

Die Damen I und II

Die Herren I und II

Die Teams spielen mit unterschiedlichen Erfolgen in ihren Ligen: Die beiden S40 Teams befinden sich im unteren Tabellendrittel. Alle anderen Teams sind in der Spitzengruppe vertreten. Für die Herren I hoffen wir auf den Aufstieg in die 1. Kreisklasse.

Der Fußballobmann dankt den Treckerfahrern die beim Papiersammeln geholfen haben.

Jugendobmann: (Jörg Grimm)

Der Verein stellt 3 Mädchenteams: B, C und D Mädchen. Sie belegen in der Liga die Plätze 2, 6 und 8. Mit einer Jungen U12 Mannschaft soll der Spielbetrieb aufgenommen werden. Der Jugendobmann dankt Christine Sander, Miriam Hesse und Karsten Hasselhof für die geleistete Jugendarbeit.

Ski- und Leichtathletikabteilung: (Michael Gülke i. V. für Hans Harig)

Die Skigymnastik findet ab dem Herbst montags um 19:00 Uhr im Sporthaus statt. Die Hallenzeit am Dienstagabend von 20:00 – 22:00 Uhr wird an die Volleyballgruppe des Vereins abgegeben.

Die Leichtathletikabteilung hat viele Erfolge aufzuweisen. Ingrid Wagner hat im letzten Jahr zum 18. Mal das Sportabzeichen erworben. Gisela Lühring hat den Stadt Marathon in ihrer Altersklasse in 3:53:16 Stunden gewonnen.

Ab Montag, dem 26. April findet das Leichtathletiktraining ab 19:00 Uhr im Stadion in Verden statt.

Die Skiabteilung besteht in diesem Jahr 25 Jahre. Mehrere Jubiläumsaktionen sind geplant und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kegeln: (Hans Werner Lindhorst)

Die Kegler stellen 2 Mannschaften in Kreisliga und Kreisklasse. Die 1. Mannschaft steht auf dem 2. Platz. Die 2. Mannschaft ist Tabellenletzter.

Die Kegelabteilung sucht dringend Nachwuchs.

Das Training findet donnerstags ab 16:30 bei Prüser in Völkersen statt.

Hallengruppen + Volleyball: (Adelbert Lühring)

Adelbert Lühring stellt das Programm der Hallensportgruppen vor:

Volkstanz, Gymnastik, Raha Rücken, Bauch-Beine-Po, Intervalltraining und Skigymnastik werden angeboten. Die Gruppe Body Fit hatte im letzten Jahr 3 Auftritte. Die Gymnastikgruppe besteht 15 Jahre. Die Stepaerobic Gruppe hat Zuwachs aus der ehemaligen Kindergymnastik bekommen.

Das Angebot soll in Zukunft um Angebote für jüngere Sportlerinnen und Sportler erweitert werden. Dazu wird eine neue Übungsleiterin gesucht.

Die Volleyballgruppe hat im vergangenen Jahr 4 Turniere besucht. Ein eigenes Beachvolleyball D-Cup Turnier soll am Sportfest in diesem Jahr stattfinden.

Ältestenrat: (Peter Merbach)

Der Ältestenrat hat keine besonderen Vorkommnisse zu vermelden.

2.5 Kassenprüfer: (Wilfried Röhrs)

Der Sportkamerad Wilfried Röhrs bestätigt dem Kassenführer eine ordnungsgemäße Kassenführung. Er bemängelt das verspätete Meldeverhalten bei den Fußballergebnissen.

2.6 Wortmeldungen zu den Beiträgen:

Tobias Rothkamm möchte das genaue Meldeverfahren für Ergebnisse nach den Ligaspielen erfahren. Michael Grimm wird ihn in das Verfahren einweisen.

3. Entlastung des Vorstandes

Peter Kohnen beantragt Entlastung des Vorstandes.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Anträge zur Jahreshauptversammlung

Folgende Beitragsanpassung wird vorgeschlagen:

- Erwachsene: 7,-- statt bisher 6,-- € pro Monat
- Kinder 1-13: 3,-- statt bisher 2,50 € pro Monat
- Kinder 14-18: 4,-- statt bisher 3,50 € pro Monat
- Studenten: 4,-- statt bisher 3,50 € pro Monat
- Familien: 11,50 statt bisher 10,-- € pro Monat

(Familien: 2 Eltern und 1 Kind.)

(Kinder jünger als 10 Jahre sind beitragsfrei, wenn 1 Elternteil im Verein ist.)

(Rentner sind auf Antrag beitragsfrei, wenn sie am Sportbetrieb nicht mehr teilnehmen.)

Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

6. Wahlen:

6.1 2. Vorsitzender

Michael Gülke scheidet nach 12 Jahren Vorstandsarbeit auf eigenen Wunsch aus.
Adelbert Lühring wird bei 4 Enthaltungen gewählt.

6.2 Schriftführer

Ludger Dopp wird einstimmig wieder gewählt.

6.3 Sprecher der Hallensportgruppen

Adelbert Lühring scheidet aus und wird 2. Vorsitzender
Kerstin Brünkers-Haase wird einstimmig neu gewählt.

6.5 Kassenprüfer

Wilfried Röhrs scheidet turnusgemäß aus
Elfriede Rothkamm wird einstimmig zur 2. Kassenprüferin gewählt.
(Mathias Walter ist der 1. Kassenprüfer).

6.5 Festausschuss

Im Block werden einstimmig gewählt: Werner Jäck, Wilfried Röhrs, Jürgen Tomhave, Sarah Bresagh und Tobias Rothkamm. Der Festausschuss soll Mitglieder für die notwendigen Arbeiten anwerben.

6.6 Ehrungen

Für 25 Jahre im Verein werden mit der silbernen Ehrennadel geehrt: Jürgen Gudegast (nicht anwesend), Elfriede Rothkamm, Angelika und Manfred Bresagh. Für 40 Jahre im Verein werden mit der goldenen Ehrennadel geehrt: Jörg Dittmer, Carsten Hasselhof, Bernd Meyer, Jörg Grimm, Heiner Lindhorst, und Uwe Klein (nicht anwesend).

7. Verschiedenes

Adelbert Lühring erläutert die Umbaumaßnahmen für eine neue Heizung:

Historie:

1972 – Erstellung

1984 – Anbau 3. Umkleide, kleiner Gruppenraum

1996 – Festraum

2010 – obere Etage: Umbau zu Umkleideraum mit Duschen und Gruppenraum

2011 – Einbau der neuen Heizungsanlage

Vorsitzender: Jochen Dittmer, Borsteler Trift 64, 27283 Verden, Tel.: 04231 / 6 46 99

Die neue Heizungsanlage richtet sich nach dem Wärme- und Energiebedarf im Sporthaus. Das Sporthaus benötigt etwa 65.000 KWh Wärme und 10.000 KWh Strom. Das sind im Durchschnitt: 7,4 KWh / h an Wärme und 1,2 KWh / h an Strom. Wobei in Spitzenzeiten wesentlich mehr Wärme (Duschen) und Strom (Flutlicht) benötigt werden. Der Einbau eines kleinen Blockheizkraftwerkes ist geplant: Ein Gasmotor (Kosten ca. 17.000,- - 18.000,- €) erzeugt permanent Strom. Die dabei anfallende Wärme wird in großen Wasserspeichern gespeichert und bei Bedarf abgegeben.

Wilfried Röhrs erklärt die Umbaumaßnahmen:

Umbaumaßnahmen in 2010:

Obere Etage: Schiedsrichterraum, Umkleideraum und Duschen für den Gesundheitssport, Gruppenraum.

Umbaumaßnahmen 2011:

Erdgeschoss: Vergrößerung Heizungsraum in den Umkleideraum für Gäste hinein, Zusammenlegung Umkleideraum (Gäste) und Schiedsrichterraum, Durchbruch von der Sportseite zum Festraum, (damit Sportler Zugang zu den Toiletten am Festraum bekommen), Verlegung Getränkeraum an den vorderen Eingang.

Aus der Versammlung wird vorgeschlagen die Umbaupläne im Sporthaus auszuhängen um Verbesserungsvorschläge von den Vereinsmitgliedern einzuholen.

Weitere Punkte:

- 1.) Jörg Dittmer sagt zu den defekten Flutlichtstrahler auszutauschen, sobald das Wetter den Einsatz eines Steigers erlaubt.
- 2.) Andreas Meyer möchte einen Förderverein 1. Herrenmannschaft SV Holtebüttel gründen und Sponsorengelder sammeln.
- 3.) Jörg Grimm bittet darum, dass das Flutlicht nur beim Sportbetrieb einzuschalten und nach dem Ende sofort wieder zu löschen.
- 4.) Peter Mehrbach plädiert dafür einen Hausmeister einzustellen.
- 5.) Peter Kohnen plädiert für mehr Verantwortungsbewusstsein in der Sauberhaltung des Sporthauses.
- 6.) Uwe Henke befürchtet Einnahmeverluste beim Getränkeverkauf, da kein Verantwortlicher vor Ort ist.

9. Bausteineverlosung

Am Ende der Versammlung werden 32 Mitglieder verlesen, denen als letztes die Bausteine zurückgezahlt werden.

Die Jahreshauptversammlung 2010 wird um 22:15 Uhr vom Versammlungsleiter dem 1. Vorsitzenden Jochen Dittmer geschlossen.

Gez.
Jochen Dittmer, 1. Vorsitzender

Gez.
Ludger Dopp (Protokollführer)

Jubilare 2010

